

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bei Peter Mohrman, F. F. Hofbuchbändler in Wien,

sind nebst vielen anderen auch folgende
Verlags- Werke erschienen:

(Preise in Conventions-Münze.)

Maimon's Werke.

Mier Saube, 67 Bogen stark, 5 fl. 30 Kr., seine Ausgäbe 6 fl. 30 Kr.
Auch sind noch Hände einzeln zu bekommen.

Der Maimund hat Deutschland einen der liebenswürdigsten dramatischen Dichter verloren. Ohne aus der Eigensümmlichkeit der Leopoldstädter-Theatermanier herauszutreten, ohne sie durch vornehmere Zusätze zu verflücken, hat er sie doch dadurch bereichert, daß er die Gemüthslichkeit, deren sie fähig ist, ins glänzende Licht setzte. Diese Gemüthslichkeit liegt im österreichischen Charakter. Man findet sie in dem Ausdrücke auf den Gebirgen, wie in der Bengel Müller'schen Waise, beim Wolf ganz so wie im Volkstheater der Leopoldstadt. Nur, daß auf diesem Theater der Spas überwiegt, und das Stührende selten durch das Dürckste durchbrechen konnte. Maimund hat nun das Stührende (ohne alle Prätension) auf to natürliche Weise mit dem Saftigen verbunden, daß kaum Englands Bühne einen so wohlgefügigen Humor aufweisen kann. Das Publikum hat dies auch gefühlt; daher sind die besten Stücke von Maimund von Wien auch auf andere Bühnen übergegangen, obgleich dadurch viel von dem Reiz der Possione verloren ging. Sondern die Sauber- und Feinwelt, das Reich der ungebundenen Phantasie, mit der Allfälligkeit des gemeinen Lebens bunt vermischt wird, muß das gemeine Leben auch so lofsel, so bestimmt als möglich begrenzt sein. Allgemeine Menschen, modern Gebildete, würden bei weitem nicht so gut mit seiner Eisenwelt contrahiren, als es Bürger und Bauern thun, die in einem bestimmten Dialekt reden, in einem engen Kreise von Gebühnungen sich bewegen. Nur aus diesem Grunde hat schon Aristophanes Kostäffen und Gewäde mit Phantastie contrahirt; die italienischen Masken und Gaji sind demselben Geleise gefolgt, und das Leopoldstädter-Theater hat nur aus der Ursache so viel Stille gemacht. Unter dem Schilde, die hier vorliegen, ist der Alpenföng unfruchtig das schönste, ein Charakterbild, ganz aus dem Leben gegriffen, mit psychologischem Tiefe durchgeföhrt und voll göttlicher Saune. Der Bauer als Millionär ist ein eben so durchgeföhrt Charakterbild, doch etwas weniger edel gehalten. Einige Scenen, z. B. die, wo die Sungen sichsich nimmt und das Alter kommt, sind unübertrefflich gut, noch ihrer spielenden Reichthümlichkeit von tiefer Wirkung. Moliärische Sauberpuch ist das rührende Drama von Maimund, und die arme Alcinde, deren Tränen Diamanten werden, ist eines der tragisch-sonnlichen Meister, die es gibt. Die übrigen Stücke, der Diamant des Geistesönig, der Barometermacher und die gefesselte Phantastie sind sehr phantastisch und launig, doch nicht von so ansprechender Charakteristik, wie die zuerst genannten.

Morgenblatt 1837.

- Augustin, Freiherr von, Streifzüge durch die nordischen Alpen. Mit 12 Stahlstichen. 8. 3 fl.
- Säuffer, N., Manorama vom Schneeberge in Nieder-Oesterreich und Semiorina vom Wechsel an der österreichisch-ungarischen Gränze. Nebst Anmerkungen zur Erstausgabe dieser Berge, und einer Karte des Schneeberges. cart. 2 fl. 20 Kr.
- Stodbahn, die Kaiser Ferdinand's, 1. Section A. Mit den Stufen von Wien nach Brunn zu aufgenommen, 2. bereicherte Auflage mit Bezeichnung 50 Kr.
— ohne Bezeichnung 30 Kr. Bezeichnung allein 24 Kr.
— Wien nach Brunn zu aufgenommen, 2. bereicherte Auflage mit Bezeichnung 50 Kr.
— dieselbe wie vorstehend.
- 1. Section A. Wien bis Brunn, 2. Section A. Lundenburg bis Brunn. Jede Section in einem Hefenlage vereint. 50 Kr.
— Jede einzeln 30 Kr.
- Stadler, Martin's tabellarische französische Grammatik, oder neueste Methode, die französische Sprache auf die leicht fähigste Art binnen kurzer Zeit gründlich zu erlernen. Mit beiläufiger und genauer Bezeichnung der Aussprache, nebst einer Anweisung nützlicher und unterhaltender Redensarten zum Lesen und Nachsprechen, so wie einer Sammlung der zum Sprechen notwendigen Wörter. Sechstausend, Redensarten und Gewandbörter. Zum Besuche des Schuls- und Selbstunterrichtes. 2 Theile, gr. 8. 1839. Gebunden 2 fl. 6 Kr. geb. 2 fl. 10 Kr.
- » » » für Anfänger, gr. 8. geb. 1 fl. 15 Kr.
- » vollständige italienische Orthographie, oder gründliche Anweisung das Italienische richtig auszusprechen, zu lesen und zu schreiben. gr. 8. 1812. br. 1 fl.
- Panorama der Donau. Zeichnung in Vogelperspective und auf Stahl radirt von H. Hummelzsch. 1. Section. Regensburg bis Linz, mit W. Rally's Donaureise. cart. 5 fl.
- 2. Section. von Linz bis Wien, 11 Zoll breit. Cartonirt. 4 fl. 30 Kr. Mit Koch's Beschreibung 5 fl.
- 3. Section, von Wien bis Pesth, mit Moshamer's Donaureise. 5 fl. 15 Kr., ohne diese 5 fl.
- des Stranz (Smundner) See's; die Eisenbahn von Ring bis Gmunden mit 27 Ansichten von interessanten sich an der Bahn befindenden Gegenständen, mit größeren Ansichten von Ring, Gmunden, Ebenzweier, Traunfischen, Ebenze und Stchl. Preis 48 Kr., color. 1 fl. 20 Kr.
- Wien-Prager Eisenbahn. 1. Section von Wien bis Gloggnitz. Preis 50 Kr.
- Stelhammer, Kofelsieder in obererösterreichischer Mundart. Zweite vermehrte Ausgabe. 8. 1813. (Unter der Presse.)
- Bogl, Johann W., Novellen. 12 Bogen. 12. 1837. br. 48 Kr.
- Kyrische Mäster. 12. 1836. 13 Bogen. 1 fl.